

## Presseartikel und Veranstaltungsfotos Stadtbücherei Schortens 4. Quartal 2016 (Auswahl)

Lesekreis Dr. Caremn Theis (03.11.2016)

### Literatur am Abend in der Stadtbücherei

NWZ  
02.11  
2016

#### LESEN Neue Bücher im Lesekreis

**SCHORTENS/LR** – Literatur am Abend steht am Donnerstag, 3. November, ab 19 Uhr in der Stadtbücherei Schortens auf dem Programm. Beim Lesekreis von Dr. Carmen Theis werden unter anderem die Novelle „Widerfahrnis“ von Bodo Kirchhoff (Deutscher Buchpreis 2016) und „Der Geruch des Paradieses“, ein Roman von Elif Shafak über Religion und Feminismus, Tradi-

tion und Moderne am Beispiel drei gebildeter Musliminnen vorgestellt. Thema ist auch das Buch „Wege mit Martin Walser – Zauber und Wirklichkeit eines Schriftstellers“, ein außergewöhnliches Porträt des Schriftstellers von Susanne Klingenstein.

Außerdem gibt es Buchtipps aus den Reihen der Teilnehmer. Gäste sind willkommen, der Eintritt ist frei.

### „Wege mit Martin Walser“

NWZ  
02.11.16

**SCHORTENS/GRA** – Für Donnerstag, 3. November, 19 Uhr, lädt die Stadtbücherei Schortens wieder zum Lesekreis von Dr. Carmen Theis ein. Vorgestellt werden die Novelle „Widerfahrnis“ von Bodo Kirchhoff, die in diesem Jahr den Deutschen Buchpreis erhalten hat, und „Wege mit Martin Walser – Zauber und Wirklichkeit eines Schriftstellers“, ein außergewöhnliches Porträt des Schriftstellers von Susanne Klingenstein. Auch der Roman „Der Geruch des Paradieses“ von Elif Shafak über Religion und Feminismus, Tradition und Moderne am Beispiel von drei gebildeten Musliminnen wird vorgestellt. Im Anschluss können die Teilnehmer über eigene Leseerlebnisse sprechen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Vorlesewettbewerb der Stadt Schortens (08.11.2016):



JeWo 09.11.2016

MITTWOCH, 9. NOVEMBER 2016

JeWo

SCHORTENS



Die Musical-AG der Grundschule Glarum bekam ganz viel Beifall für ihre Aufführung. Mit machten dabei (von links): Emilia, Lennart, Sölve, Thore, Madita, Caroline, Fennja und Ina. BILD: MICHAEL MEHRTEMS

## Die Bücherfresser begeistern

**LESEFÖRDERUNG** Rahmenprogramm der Musical AG kommt sehr gut an

Bürgermeister lobt die sechs Schulsieger. Nina Hutzenlaub gewinnt.

**SCHORTENS/M** – Den Wanderpokal der Stadtbücherei hat gestern die Grundschule Oes-

tringfelde gewonnen. Die achtjährige Nina Hutzenlaub las nach Meinung der fünfköpfigen Jury am besten. Auf den Plätzen landeten Nico Kaatzke, Jette Stüber, Romy Baus, Marieke Heidemann und Lasse Riewe.

Bücherleiter Marcus Becker übergab Gutscheine und den Pokal und dankte den Kindern für das tolle Vorlesen. Bürgermeister Gerhard Böhling unterstrich, wie wichtig gutes Lesen ist. Für die Jury sei es keine leichte Aufgabe gew-

sen, die Siegerin zu ermitteln. Böhling dankte besonders der Grundschule Glarum. Die Musical AG unter der Leitung von Nina Ochmann begeistern die Zuhörer im großen Saal mit ihrem Stück „Die Bücherfresser“.

# Vorlese-Wettbewerb: Beim Lesen geht das Kino im Kopf an

WZ  
09.11.2016

**BILDUNG** Nina Hutzenlaub von der Grundschule Oestringfelde gewinnt den Stadtentscheid

**SCHORTENS/JG** – Sie heißt Maja von Vogel und hat es gestern den Kindern auf der Bühne im Bürgerhaus Schortens nicht leicht gemacht. Aus der Feder der Autorin stammen die Texte, die die sechs Schülerinnen und Schüler beim diesjährigen Stadtentscheid vor einer Jury und dem Publikum vorlesen mussten. Die Aufregung und den fremden Text hatte Nina Hutzenlaub am besten im Griff. Die Drittklässlerin aus der Grundschule Oestringfelde gewann gestern den Stadtentscheid.

Verlier hat es gestern nicht gegeben. „Ihr seid alle Gewinner, schließlich habt Ihr schon in euren Schulen den ersten Platz belegt“, sagte Bürgermeister Gerhard Böhling vor der Verkündung. Den zweiten Platz haben Nico Kaatzke (Grundschule Glarum, Klasse 4b), Jette Stüber (Grundschule Silenstede, Klasse 3), Romy Baus (Grundschule Schortens, Klasse 4b), Marieke Heidemann (Grundschule Heid-



In dem Lesesessel nahm Siegerin Nina Hutzenlaub nach dem Wettbewerb noch einmal Platz. Urkunden gab es für die Zweitplatzier-

ten (von links) Marieke Heidemann, Nico Kaatzke, Lasse Riewe, Jette Stüber und Romy Baus.

WZ-FOTO: LÖBBE

mühle, Klasse 4a) und Lasse Riewe (Grundschule Jungfernbusch, Klasse 4a) belegt.

Die sechsköpfige Jury hatte sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. Christian

Wiegrebe (Mariengymnasium Jever), Kerstin Herms-Westendorf (IGS Friesland), Katrin

Behrend (Bücherstube am Rathaus), Gabriele Mäschig (kath. Gemeindebücherei Schortens), Adele Koslowksi (ev. Gemeindebücherei) und Eline Unger (Kinderschutzbund) ließen sich für ihre Wahl Zeit. Alle sechs Teilnehmer haben den Text von einem Sessel auf der Bühne aus flüssig vorgetragen. Die Reihenfolge und Verteilung der Kapitel wurden zu Beginn des Wettbewerbs ausgelost.

Für die Kinder war es ein aufregender Nachmittag, der vom Stadtbücherei-Leiter Marcus Becker organisiert wurde. Knapp zwei Stunden lang ging der Wettbewerb, bis die Siegerin bekanntgegeben wurde. Für Abwechslung sorgte die Grundschule Glarum, die zunächst mit dem Lied „Ein bisschen Schiss hat jeder mal“ auftrat und kurz vor Ende mit dem kleinen Stück aus dem Musical „Der Bücherfresser“, das Publikum aus Eltern und Freunden der Teilnehmer begeisterte.



Schortens' beste Vorleser: Siegerin Nina Hutzenlaub (Mitte) umringt von ihren Mitstreitern Marieke Heidemann, Nico Kaatzke, Lasse Riewe, Jettes Stüber und Romy Baus. BILD: OLIVER BRAUN

## Schortens hat eine neue beste Vorleserin

**WETTBEWERB** Nina Hutzenlaub setzt sich durch

**SCHORTENS/OBN** – Die Jury des Vorlesewettbewerbs berät und braucht Zeit, denn es ist an diesem Nachmittag sehr schwer, ein Gewinner-Kind zu benennen. Alle Kinder haben sehr gut vorgelesen, obwohl der Text schwierig war, sagt später ein Jurymitglied. „Aber ihr seid ja alle schon Sieger“, betonte Böhling vor der Siegerehrung. Denn die Kinder haben bereits die Vorlesewettbewerbe an ihren Grundschulen gewonnen und sich somit erst für das Finale qualifiziert.

Doch wenn man so weit gekommen ist, will man natürlich mehr nämlich auch das Finale gewinnen. Am Ende konnte eine am lautesten jubeln: Für den Auszug aus dem Kinderbuch „Abenteuergeschichten für drei Minuten“

von Isabel Abedi hatten die Kinder kaum Zeit zum Üben. In der Vorbereitung hat jedes Kind einen Umschlag gezogen und so seine Textpassage bekommen, einmal konnten sich die Kinder den Text vorher durchlesen, erklärt Marcus Becker, Leiter der Stadtbücherei Schortens, die den Vorlesewettbewerb in Zusammenarbeit mit den sechs Grundschulen bereits zum neunten Mal organisiert hat.

Im Publikum drückten Eltern, Lehrer und Mitschüler ihren Lieb- und Schützlingen kräftig die Daumen. Kinder der Grundschule Glarum sorgten diesmal für ein kurzweiliges Programm mit Liedern und Szenen rund ums Thema Lesen. Die Jury bildeten Lehrer vom Mariengym-

nasium und der IGS, von Bücherstube, Kinderschutzbund und Gemeindebüchereien.

Dann kommt der wichtigste Moment: Bürgermeister Gerhard Böhling verkündet den Sieger: Nina Hutzenlaub (Grundschule Oestringfelde, Klasse 3b) ist Schortens' beste Vorleserin. Auf Platz zwei folgen Nico Kaatzke (GS Glarum, 4b), Jette Stüber (GS Silenstede, 3), Romy Baus (Grundschule Schortens, 4b), Marieke Heidemann (Grundschule Heidmühle, 4a) und Lasse Riewe (Grundschule Jungfernbusch, 4a).

Die Grundschule Roffhausen beteiligte sich seit zwei Jahren nicht am Vorlesewettbewerb.

→NWZTV zeigt einen Beitrag unter [www.youtube.com/nwzplay](http://www.youtube.com/nwzplay)

Medienausstellung zum Thema Inklusion  
(November/Dezember 2016):

NWZ - 11.11.2016

## Ausstellung zum Thema Inklusion

**SCHORTENS/LR** – Unter dem Motto „Zusammen können wir es besser“ zeigt die Stadtbücherei Schortens eine Medienausstellung zum Thema Inklusion. Dort soll deutlich werden, dass Inklusion nicht nur Thema für Menschen mit Behinderungen ist, sondern für alle, die nicht gleichberechtigt an allen Bereichen der Gesellschaft teilhaben können. Die Ausstellung bietet die Möglichkeit, dass sich bereits Kinder spielerisch dem Thema nähern, um Intoleranz zu verhindern. Die Medien können ab 14. November ausgeliehen werden.

## Treffpunkt für Bücherfreunde

**LITERATUR** Neues Lesecafé in der Schortenser Stadtbücherei

**SCHORTENS/JG** – Bei den Freizeitbeschäftigungen der Deutschen gelangt das Lesen eines Buches immerhin noch auf den 14. Rang von 51 Möglichkeiten, wie erst kürzlich auf der Frankfurter Buchmesse bekannt gegeben wurde. Welche Bücher neu auf dem Markt sind und empfohlen werden können, weiß Gudrun Kakuschke. Die Mitarbeiterin der Stadtbücherei in Schortens liest sich quer durch die Literaturliste und wird bei zwei neuen Veranstaltungen ihre Tipps vorstellen.

Neben dem Lesekreis mit Carmen Theiß, der an jedem ersten Donnerstag im Monat stattfindet, kommen künftig noch der Landfrauen-Lesetreff und ein Lesecafé hinzu, die pro Quartal angeboten werden. Während der Kreis mit den Schortenser Landfrauen vom Verein angeschoben wurde, ist das Lesecafé



Gudrun Kakuschke stellt die neuen Bücher vor. WZ FOTO: GRIMM

eine Idee der Stadtbücherei. Grund sei die Nachfrage, weil das Angebot der Landfrauen und des Lesekreises gut angenommen werden, sagt der Büchereileiter Marcus Becker. Der seit sieben Jahren bestehende Lesekreis gilt mit

durchgehend zwölf Teilnehmern als etabliert.

Als erster Termin für das Lesecafé und den Abend der Landfrauen ist Dienstag, 29. November, festgelegt. Der nächste Termin steht dann am 28. Februar 2017 an. Zeitlich reicht das aus, damit die Teilnehmer auch die Chance haben, die empfohlenen Bücher bis zur nächsten Veranstaltung zu lesen.

Obwohl beide am selben Tag stattfinden, sollen sie unterschiedliche Kreise ansprechen. Vormittags könnten auch Eltern hinzukommen, die abends durch das Kind ans Haus gebunden seien, erklärt Gudrun Kakuschke. Das Lesecafé wird deshalb morgens um 10.30 Uhr und der Landfrauen-Termin abends angeboten. Für das Café am Vormittag müssen sich Teilnehmer nicht vorher anmelden. WZ 18.11.16

## NEUES LESECAFÉ IN DER STADTBÜCHEREI SCHORTENS



Die Stadtbücherei Schortens startet, als Erweiterung des bereits seit sieben Jahren einmal im Monat um 19 Uhr stattfindenden Literaturkreises „Gelesen und wieder gelesen-Literatur am Abend“, ein „Lesecafe“ in den Vormittagsstunden. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee stellt Gudrun Kakuschke ab Dienstag, 29. November, um 10.30 Uhr nun vierteljährlich in den Räumen der Stadtbücherei im Bürgerhaus interessante Neuerscheinungen oder, wie sie es selber nannte, „Kleine Schätze“ vor. Auch ist es den Besuchern möglich, Bücher die sie selbst begeistern, vorzustellen. BILD: MARIO GERHARDT

JeWo 18.11.2016

JeWo = Jeversches Wochenblatt

NWZ = Nordwestzeitung

WZ = Wilhelmshavener Zeitung